

(19)



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

(11)

Veröffentlichungsnummer:

0 320 518
A1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21)

Anmeldenummer: **87118462.8**

(51)

Int. Cl. 4: **G21F 9/00**

(22)

Anmeldetag: **12.12.87**

(43)

Veröffentlichungstag der Anmeldung:
21.06.89 Patentblatt 89/25

(84)

Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE ES FR GB GR IT LI LU NL SE

(71)

Anmelder: **Heidler, Adolf, Jr.**
Schützenstrasse 6a
D-8632 Neustadt/Coburg(DE)

(72)

Erfinder: **Heidler, Adolf, Jr.**
Schützenstrasse 6a
D-8632 Neustadt/Coburg(DE)

(54)

Verfahren zur Regenerierung verseuchter Nahrungsmittel.

(57)

Mit Hilfe des NAKE TES 86 wird es möglich, die in der Natur auftretende Störung in der Nahrungsmittelkette sofort wieder, ohne Schwierigkeiten zu beseitigen!

Der Aufbau der Vorrichtung besteht aus Aluminium, Eisen und Glas. Im Glas wird nach einer bestimmten Temperatur ein Vakuum erzeugt, was zum Entladen des Nahrungsmittels und zum Aufladen des Aluminiums und Wassers führt!

Damit wird die Nahrungsmittelkette wieder entseucht, in den Zustand vor Tschernobyl gebracht!

EP 0 320 518 A1

Nahrungsmittelkette total Entseucher kurz NAKE TES 86 genannt

Das Gerät kann mit Gas-und Elektroheizung seinen Zweck erfüllen. Wichtig ist der Aufbau an Materialien am Gerät,die Art der Ausführung des Vorgangs der Regenerierung!

Das Gerät ermöglicht es sämtliche Verseuchte Nahrungsmittel, wie Milch,Butter,Fleisch,Kartoffel,Karotten und Pfiffer usw. wieder zu entseuchen!

Die Regenerierung in der Nahrungsmittelkette erfolgt mit Hilfe einer Vorrichtung,wo es möglich gemacht wird die Radioaktivität aus dem Produkt "Nahrung"mit ihrer Hilfe über das Wasser zur Erde zurückzuleiten!

Der pH-Wert der Nahrungsmittel wird somit wieder regeneriert, und in die für Mensch wie Tier zuständige Bandbreite gebracht. Diese Bandbreite ist nun bei jeden Nahrungsmittelprodukt anders. Durch die Einmaligkeit des Gerätes wird es möglich den Menschen vor der Belastung einer Störung in der Nahrungsmittelkette zu bewahren!Die Folge ist eine Steigerung der Immunität und Stabilität am Säugewesen "Mensch----Tier"!

Der Aufbau des Gerätes besteht aus 1-2 Heizkörper ,auf die 1-2 Alu-Töpfe mit einer Wandstärke von 3 mm aufgepaßt sind.Die Alu-Töpfe sind in Alu-Tafein(2 Stück 3mm) eingepaßt!Das Ganze ist in einen Blechkasten,der auf den Heizkörper bzw.Körpern befestigt wird,angebracht.

Der Blechdeckel,der zum Abdecken dient,ist mit einem Thermostat ausgestattet.Das gesamte Blech wird weiß emaliert!

Der Alu-Topf,der mit einem Holzboden ausgestattet wird,ist mit einem Wasserablauf(auch Alu) zusätzlich versehen.

In einen Vakuum von Sekunden wird nun mit Hilfe von Aluminium, Wasser und Glas ein Regenerierungsprozeß vollzogen,ausgeführt und das gestörte Gut in die früher,vor Tschernopyl,so selbstverständliche Resonanz zurückgeführt!

Im Vakuum wird nun mit Hilfe von bestimmten Materialien das so wichtige Gleichgewicht in der Nahrungsmittelkette vollzogen,d.h. das Produkt ist somit wieder ohne Störung,die Bandbreite,der pH-Wert kann sich selbst wieder regenerieren!

Die sogenannte Immunität und Stabilität am Säugewesen "Mensch--Tier"ist ausgeglichen!

Diesen Vorgang kann ich mir nun folgender Maßen erklären:

Vor Tschernobyl war das Produkt "Nahrung" über die Bandbreite hinaus,an Radioaktivität nicht belastet.Das heißt, innerhalb der Bandbreite belastetes Produkt"Nahrung" schlägt nicht aus, führt zu keiner Störung,weil der menschliche Körper nicht belastet wird! Nach Tschernobyl nun wurde die Nahrungsmittelkette über das Maß (Bandbreite,pH-

Wert) hinaus aufgeladen,damit wurde der sogenannte Regenerierungsvorgang unterbrochen,das Produkt "Nahrung" im unterschiedlichen Sinne aufgeladen,zum Störfaktor für den menschlichen Körper!

Vor dem ,von mir nun entdeckten Regenerierungsprozeß hat das Produkt "Nahrung" entsprechend seiner Belastung Signale von sich gegeben.Nach dem Regenerierungsprozeß sind diese Signale(Störfaktoren)wieder völlig beseitigt!

Ich kann an hand meiner Fähigkeiten feststellen,daß das Vakuum im Wasser und Aluminium diesen Prozeß vollzogen hat.Denn vor dem Vakuum hat das Produkt "Nahrung" entsprechend des ihn durch Tschernobyl zugewiesenen Störfaktors gestrahlt!

Nach dem Vakuum nun strahlt das bisher noch unbelastete Wasser!

Wir können also mit Hilfe von Wasser unser so wichtige Nahrungsmittelkette wieder entstören,regenerieren,ins Gleichgewicht bringen. Wir können mit Hilfe dieser Vorrichtung eine gewisse Ordnung in diesen,durch technischen Fortschritt gestörten Lebensbereich bringen.Wir können aber nicht einen durch menschlichen Übermut und Dummheit verursachten Fehler wieder völlig beseitigen,weil wir an bestimmte Naturgesetze gebunden sind,bzw. ihnen unterstehen!

Wer diesen so scheinbar simplen Fehler,mit seinen schwerwiegenden Folgen in Wissenschaft und Forschung aus materiellen Gründen nun nicht sehen,erkennen will,sieht meines Erachtens die Zeichen der Zeit nicht!

Ohne Zweifel hat Tschernobyl einen,wenn auch ungewollten Anfang für die Menschheit gesetzt!

Uns muß bewußt sein,daß eine Störung bzw. Zerstörung der Naturgesetze nicht ohne Folgen sein kann bzw. sein wird:

1. Für die Umwelt!

2.Für die Produkte die wir aus dieser Umwelt gewinnen!

a,Mit Hilfe der Nahrungsmittelkette.

b,Mit Hilfe von Energien

c,Durch Gewinnen von Materie(Erz usw.)

3.Für den Menschen,der in dieser nun verseuchten Umwelt leben muß Sein Lebensbereich wird nun immer mehr eingeschränkt,seine Immunität und Stabilität geschwächt.

a,Durch die gestörte oder zerstörte Umwelt(Tschernobyl).

b,Durch die gestörte Nahrungsmittelkette-(BRD).

So wie nun der Vorgang zu überschauen ist, gleicht er einem Uhrwerk des Lebens mit seinen verschiedenen Kreisläufen (Naturgesetzen), die nun einmal nicht einfach von der menschlichen Intelligenz übergangen werden können!

5

Wer die Naturgesetze aus technischer Bequemlichkeit nicht beachtet, zerstört seine Umwelt und letztlich den Menschen!

Es ist die Schöpfung, die uns hier sichtbar wird! Dieser Schöpfung haben wir uns ob wir wollen oder nicht, unterzuordnen!

10

Dann erst wird wieder Ordnung in unserer Umwelt, in unseren Lebensbereich und an unseren Körper sein!

Wichtig ist doch, daß wir eine Technik entfalten, die zum Aufbau und nicht wie bisher zur Zerstörung genutzt wird!

15

Der Mensch, die Umwelt ist steuerbar, auch zum Guten, dessen sollten wir bewußt werden!

20

Ansprüche

1. Verfahren zur Regenerierung von radioaktiv verseuchter Nahrungsmittel wird dadurch gekennzeichnet, daß ein Aluminium-Körper, mit einer Blech-Abdeckung, mit Hilfe von Wasser (H_2O) nach einer bestimmten Temperatur, zu einer elektrostatischen Veränderung im Glaskörper führt! Die Folge im Glaskörper-Einweckverfahren- führt zur Veränderung der radioaktiv verseuchten Nahrungsmittel mit Hilfe des im Aluminium-Körpers vorhandenen Wassers (H_2O). Während die Nahrungsmittelkette entstrahlt, wird das H_2O im Aluminium-Körper und der Aluminium-Körper bestrahlt! Im Aluminium-Körper dient der vorhandene Holzboden zum Schutz vor zu schneller Überhitzung des Glaskörpers.

25

30

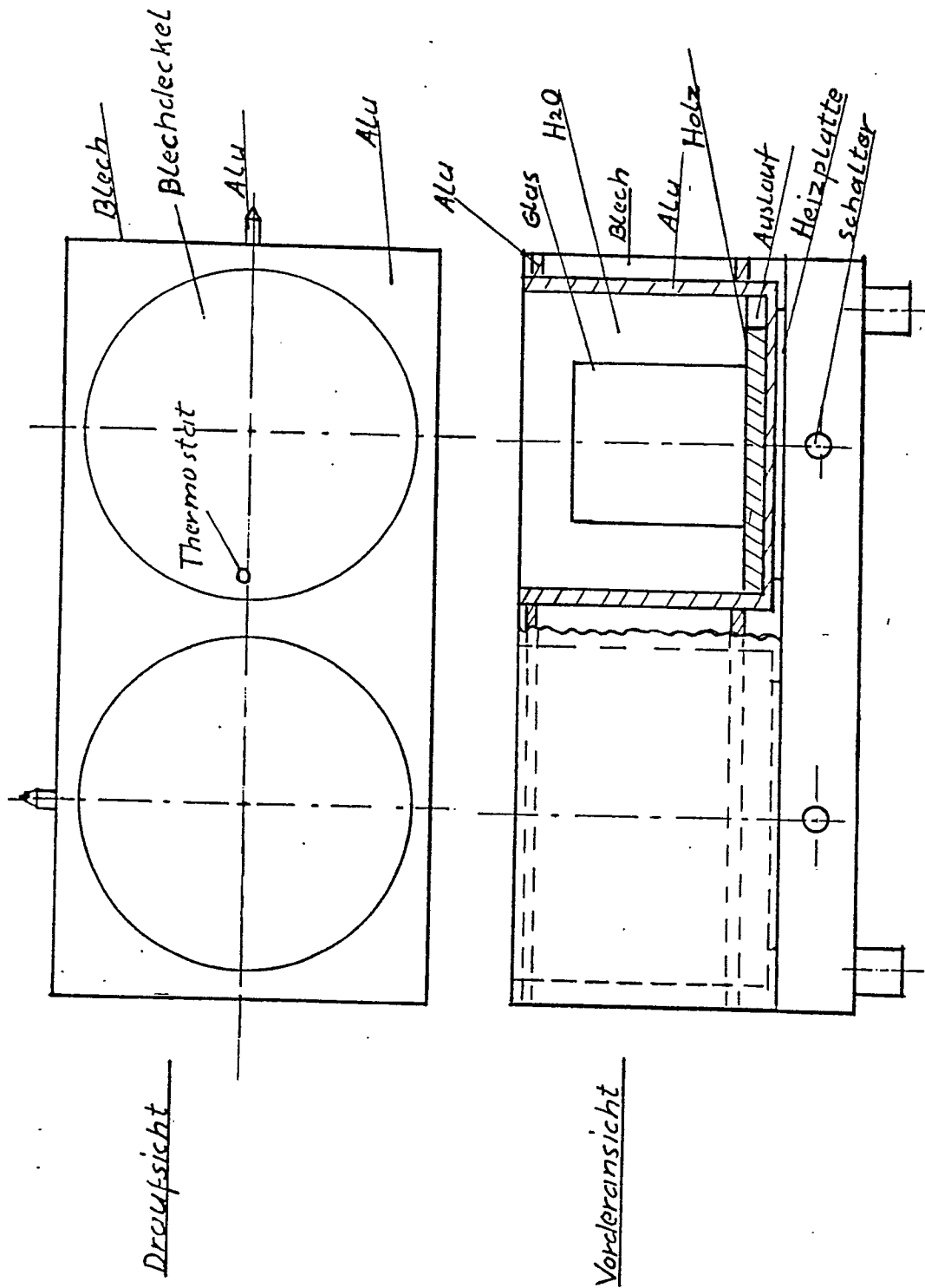
35

2. Verfahren nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß dieser sogenannte Entstrahlungsvorgang nur mit Hilfe des Aluminium-Körpers, mit einer Blech-Abdeckung und Wasser 100%-ig vollzogen werden kann! Der Körper, die Abdeckung und H_2O ziehen dabei diese Radioaktivität aus der Nahrungsmittelkette an. (magnetisch) Die Entstrahlung der Nahrungsmittel ist somit wieder gewährleistet!

45

50

55



Skizze von Nahrungsmittelkette total Entseucher 1986 (NAKE TES 86)



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
A	US-A-2 962 380 (WERHEIM) * Ansprüche 1,2 * ---	1	G 21 F 9/00
A	FR-A-1 077 099 (VARAGNAT) * Zusammenfassung, Punkt 1 * -----	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
			G 21 F A 23 L
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 14-03-1988	Prüfer NICOLAS H.J.F.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			